

Eingefandt

Die Deutsche Volkspartei bittet um Berücksichtigung folgender Punkte: Die Schriftleitung des 'Vorwärts'...

Letzte Depeschen

Frankreichs Mobilisation auf Deutschlands Kosten

Paris, 14. Februar. Der Finanzansatz der Kammer...

Der englische Standpunkt zur Auslieferungsfrage

London, 14. Februar. (Exp. Drahtbericht). Im Unterhaus...

Die Genua-Konferenz Mitte April?

Paris, 14. Februar. 'Die Denkre' teilt mit, das die Konferenz...

Schule und - Schule.

Nach dem 'Tagblatt' vom 7. November v. J. sagt der Sozialdemokrat...

Das Gericht über Lloyd Georges

Paris, 14. Februar. Als gut unterrichteter Londoner Quelle...

Aus Provinz und Reich

Eintragsbuchstäbe. + Kagen, 13. Februar. In der Nacht vom 6. bis 7. d. Mis. wurde...

der 'Manchester Guardian,' schlagen Warn und beschließen...

Demissionsabsichten

Paris, 14. Februar. Der Londoner Korrespondent des 'Temps'...

Der heutige Polarkreis

Berlin, 14. Februar. (Exp. Drahtber.) Der Polarkreis...

Die Revision im Harburger Studentenprozess

Leipzig, 14. Februar. In dem Revisionsverfahren gegen die Harburger Studenten...

Anerkennung der Sowjetregierung

Paris, 14. Februar. Die Verhandlungen des hiesigen Delegierten...

Irland findet keine Ruhe

London, 14. Februar. Gehten kein in Bezug auf einen Zusammenstoß...

an diesen Erinnerungen aufzichten und wieder jung werden. Der Volkstaat...

Aus Provinz und Reich

Eintragsbuchstäbe. + Kagen, 13. Februar. In der Nacht vom 6. bis 7. d. Mis. wurde...

Es handelt sich vermutlich um Personen aus den Vereinen...

Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten.

Das Produktionsprogramm der Landwirtschaft.

Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat die Beschlüsse der Einzelheiten für die Durchführung des landwirtschaftlichen Hilfsplanes...

Wir wissen, daß bei Abstimmung aller Erzeugnisse von Wirtschaft und Technik im landwirtschaftlichen Bereich, bei Abstimmung der 2 Millionen ha Moor und Seeländer...

Noch anderes aber gibt gerade bei der Düngeversorgung Anlass zur Besorgnis. Seit dem 1. Oktober sind die Preise für Stickstoffdünger bereits dreimal erhöht worden...

Sehr ernstlich ist auch auf dem Landmaschinenmarkt aus. Schon die bisherige und in der Folgezeit veranschlagte Ausschaltung der ausländischen Wanderarbeiter...

Früher schon ist darauf hingewiesen worden, welche gewaltige Sachschaden die Durchföhrung des Hilfsplans erfordert...

Obenjo wird man bestimmt über Inhalt der Produktionssammlung die eigentliche Durchführung der Produktionserzeugung organisieren müssen...

Nachdem die Ernte 1921 bereits 2 1/2 Mill. Tonnen Brotgetreide mehr erzielt hat als im Vorjahre...

Eine böse Erinnerung.

Durch einen Artikel in der Zeitschrift des preussischen Landesamtes, 3. und 4. Abteilung 60. Jahrgang 1920, der leider erst in der Presse erdortet wird...

Der Kampf um das Schwein" sagte bekanntlich in den ersten Monaten des Jahres 1915 mit aller Macht ein. Die großen Schweinehöfe in Höhe von über 25 Millionen Stück...

Es ist uns wohl kaum etwas kindlicheres vorgekommen als diese Veranschlagung der Preissteigerung...

Das Auge des Buddha

Roman von Friedrich Jacobsen.

26. (Nachdruck verboten.)

„Unlila, Rajanoff, ein Keel wie Ziel“ „Kerle wie ich laufen zu Dingen in der Welt herum; aber vielleicht geht ich nach England und werde Preisbezer, das soll ich noch am besten können, nur der Wert wäre teuer, mein schone Russenrot.“

Er nahm seinen Hocker wieder unter den Arm und schaute hinaus. „Buddhi hest noch immer keinen Hiltshelut in der Hand; bu drehte er sich langsam im Kreise, machte eine tiefe Bewegung gegen die leeren Wände und sagte: „Ich deute den hochverehrten Persönlichkeiten für das bewiesene Wohlwollen. Heute allererste Bestellung — auwiderständig letzte —“

Und dann lachte er, daß es schauerlich von den Wänden zurückhallte.

Seh nies Kapitel.

Werts hat keinen eigentlichen Biergarten, wie man sie in den Hauptstädten Deutschlands, in Antwerpen und anderswo findet — keine Gemälde aller Bier- und Querschnitte, unter denen das eigentliche Haupter immer die große Anziehungskraft für ein skandalöses Publikum bildet...

Der Jardin d'Acclimatation im Bois de Boulogne. Wäsen, Elger, Wäsen und ähnliche Feinde der Kultur sind darauf verbannt, dagegen findet man Kamele, Dromedare, Antilopen, Rhamas und Rängurüs; die Menge; auch gesäimte Elefanten, die zum Reiten abgerichtet sind, werden zur Benutzung des Publikums gehalten...

Dort hatte Luis Sanchez eine Anstellung gefunden. Nach seinem unglücklichen Anschlag auf Ulrich Weßler, den ihn die Gerechtigkeit eingekerkert hatte, war sein Angerben Verbleiben in dem Zirkus Borelli ein Ding der Unmöglichkeit geworden; er war von Judica durchgahnt, und wenn die Künstlerin gegen ihn vor Gericht auftrat, konnte es eine böse Untersuchung geben.

So beschloß er, noch in derselben Nacht sich zu drücken, packte seine paar Sachen in eine Handtasche und hätte auch den Ausgang des Zirkus unbemerkt erreicht, wenn nicht die Wegbegleiterin Jwan Rafanoff gewesen wäre. Der Russe plagierte in Erinnerung an seine bewiesene Bergangenheit überall und nirgendwo zu schlafen; bald lag er in einem leeren Werbehalle, bald in der Gassefalle oder dem Reutiffenraum; in seiner Nacht hatte er keine mäßigen Wille-

der vor der Ausgangstür verpaßt, und Luis fiel ihn geradewegs in die Arme.

Es gab eine kleine Auseinandersetzung, die indessen vollkommen freundschaftlich endigte; Jwan belag viel zu viel Reichthum; er einwilligen willens war, am letzten Freitag auf die Folgen eines Kontraktes einzutreten, und das Ende vom Liede war die Verabredung, daß sie einander nicht aus den Augen verlieren wollten.

Als Luis seine Stellung in Paris angetreten hatte, teilte er dem Russen denn auch tatsächlich seine Adresse mit; dieser aber ließ nicht weiter von sich hören — der Zusammenhang des Zirkus mochte ihn wohl in ein unheimliches Wanderleben hinausgerissen haben.

Luis hätte sich keineswegs beghält in seinen neuen Beruf. Er hatte sich ein Ziel gesetzt, die Welt zu durchwandern, und die großen, gemächlichen Tiere mochten ihm wenig Arbeit, aber das war gerade der Grund seiner Unzufriedenheit. Die ihm unzuwidergen Handlungsmuster forderie gebietlicher einen Kampf gegen Unwissenheit, und es konnte vorkommen, daß er seine Finglinge absichtlich verlegte, nur um ihnen die Lieberlegenheit des brutalen Menschengehens zu zeigen.

Er fand daher wiederholt vor der Entlassung, aber das Publikum liehe den schönen, russischen Mann, und die Kinder beglückten ihn geradezu; ein deutscher Professor, der im Jardin d'Acclimatation Studien trieb, nannte ihn den Hattenfänger von Hameln.

Er bewohnte in der Rue Jacob, Quartier latin, eine kleine Dachkammer, denn seine Einnahmen waren keinesfalls glänzend und auf dem täglichen Wege ins Büro bezogenen ihm unzählige paar niedlichen Arbeiterinnen, deren letztes Herz allezeit mit Hiltzgehoß aufkamm; er hätte ohne Wäse ein garies Verhältnis antippen können, dies aber trotz seiner selbständigen Natur ließ wie ein Eingeweihter seinen Kollegen erzählen er wohl gelegentlich von der großartigen Entschluß, und sie meinten höflich, daß sei seine einzige Liebe gewesen — in Wirklichkeit konnte er Judica nicht begreifen.

Die schöne und lähne Reiterin hatte ihn angefaßt, und das lag in seiner Vödnigerart; es konnte vorkommen, daß er abends fundenlang im Gasse hinter einem Gasse Wäse schlief und die schillernde Farbe des gligenen Getändes betrachtete; Judica hatte zwar dunkle Augen gehabt, aber ökonomien konnten sie gerade ebenso lachen — und dann zerstückte er plötzlich die kurze Kahlpeise zwischen den Handrücken; das waren jene Augenblicke, in denen das Bild seines glücklichen Nebenbuhlers, Ulrich Weßlers, ihm vor die Seele trat.

Bon John Berry und Judica spätere Schicksale wußte er nicht. In seiner Vorstellung ritten Ulrich und Judica jetzt zusammen die hohe Schule — die Pferde hatten sich aneinander gewöhnt und gingen Kopf an Kopf; mit den Reitern mochte es nicht anders sein — vielleicht hatten die einander schon abgetrotet, das kommt in Betrachtungen nicht

stellen vor, nur daß die Frau immer noch als Bräutlin auf dem Bettel verweilt hiebt.

Angehören war ein Jahr vergangen, und der Frühling freute seine jungen Wäse über die Seinszeit; da schloß sich Ludwig einen Blick — den ersten seit seinem Ausreise Aufbruch. Der Winter war London, das Haus verlor einen sehr betagten Wäse mit Rückenmark und Stacheln; die seltsamen Wäse der Preise schienen mit Strohglühigkeit hingemalt zu sein, das Siegel trug der Wäse ein gewaltiges Daumen.

Ein dazwischen Zwischenspiel konnte nur von Jwan Rafanoff herkommen, und er war wirklich der Verfall. Die russischen Schulen hatten ihn wohl niemals ein Bild angetan, aber im Zirkusleben lernt sich allerlei, und Jwan konnte die Russen verstehen, sie schreiben.

Er war aber auch nach. Luis konnte ihn nur mit Wäse entziffern. Reize aber schließend folgendes: „Erstens: Der Zirkus Borelli war schon vor Jahresfrist in die Wäse gegangen. Die Mitglieder hatten sich zerstreut, Namen wurden nicht genannt.

Zweitens: Jwan befand sich in Genua, wo er Hafen und Bände einführte. Ganz klar kann das nicht zum Ausdruck, aber der schone Spanier erriet dennoch, daß sein ehemaliger Freund Preisbezer geworden war, und wenn er sich die Hände des Russen wuschelte, so wuschelte er nicht im geringsten, daß der verfallene Wäse als englischer Nationalistlicher berort werde.

Dem überbrachte indessen der dritte Punkt des Briefes es ging Jwan menschlich schlecht. Er lag zwar nicht bloß auf der Straße, wohnte aber in dem Stadtviertel Whitechapel und zwar, wie es schien unter einem Wäsenbogen, denn seine Anmerkungen waren in dieser Beziehung ziemlich allgemein; hingegen hatte er, viertens, die unbedingte sichere Aussicht, Millionen zu werden.

Die letzte Wendung des sonstigen Briefes war um sie überausfönder, als Rafanoff sich von einer höher ganz unbekanntem Seite zeigte; er bot nämlich Luis Sanchez, die Hälfte seines zukünftigen Vermögens an. Lieh aber dabei durchschaut, daß diese großmächtige Bewegung nicht ganz freiwillig in ihm entstanden sei; wohlmöglich handelte es sich um die Ausführung einer Sache, die nur zu zweit „gerecht“ werden konnte — wenn man die etwas dunkle Bergangenheit des Russen erwog, war die Vermutung nicht ganz von der Hand zu weisen.

Als Sanchez sich eine halbe Stunde lang mit dem Wäseher herumschlug hatte, warf er es ärgerlich auf den Tisch und beschloß, gar nicht darauf zu antworten; dann aber nahm er den Brief noch einmal in die Hand, denn irgendeine unbedeutende Abnung flüsterte ihm, was ihm überlegend etwas darin enthalten sein müßte, was ihm wieder entgegen fiel.

(Fortsetzung folgt.)

Sitzung der Stadtverordneten.

Hoff hatte es den Anseheln, als sollte der Abend völlig ereignislos verlaufen. Die einzelnen Punkte landen eine bereit rasche und rasige Erledigung, daß sich eine gewisse Schicklichkeit der Genußer bemerkt hat, obwohl man an einem Punkt, dem letzten der Tagesordnung, der die Regelung der Arbeiterfrage betraf, sich verhielt, sich von allen Seiten der sich nicht für sich auslangte. Jedem von einer neuem Interesse Bewegung vor nichts zu hören. Man bemerkt hat, den Punkt rein sachlich zu behandeln. Da, als niemand etwas Neues sagte und alles sich geistig zu haben schien, fand Herr Kommissar Richter an und erklärte, daß er die den Arbeitern gestellten Forderungen, deren Tüchtigkeit der Stadt man nicht man missen beifügen hätte, gar nicht gefügt haben wollte. — Man lebte man auf die Reden umwühlte sämtliche Anwesende der Anwesenden. Und jetzt erklärte noch Herr Richter die Beschlüsse, sich von dem Vertreter der Unabhängigen Herrn Daniel sagen lassen zu müssen; daß er wohl sehr schiedlich interessiert ist. Was wohl ersticken meine erkrankten Augen bei der Abkündigung? Der Richter stimmte für die Tüchtigkeit der Beschlüsse. — Da schied ich mich in Gedanken über geländes Stück um. davon. —

Um 6 Uhr eröffnete der Stadtverordneter Herr Heiser die Sitzung und die Versammlung trat in die Tagesordnung ein.

Der erste Punkt betraf die Wahl von zwei Mitgliedern für den Verwaltungsausschuss der Stadtverordneten für den Zeitraum vom 1. April bis zum 31. März 1922. Die Wahl hatte genau zu erfolgen. Die Stadtverordneten Vorsteher und Mitglieder wurden gemäß. Desgleichen war ein

Wahlkommissionen
zu wählen. Die Wahl fiel auf Stadtverordnete Hölzer. Die Wahl von Mitgliedern zum Vorstand der landwirtschaftlichen und gewerblichen Fortbildungsschule ergab:

auch der Kaufleute der Zentral-Einkaufsgesellschaft, der

Wahlkommissionen H. G. G.
Von irgend einer „Schuld“ der deutschen Landwirtschaft in dieser Hinsicht kann gar keine Rede sein. Die Schuld lag einzig und allein auf Seiten derjenigen, die annehmen, daß die Schwäche nur mit Starkeisen und Gerste gefüttert werden, also nur mit Nahrungsmitteln, die in erster Linie für die Menschen dienen sollen. Die größere Schuld aber lag dann noch auf Seiten der Regierung. Die sich von diesen Spezialisten bestimmlen ließ und trotz der Warnung hochverehrter Landwirte insbesondere auch des Führers des Bundes der Landwirte, des Freiherrn von Wangenheim, das Signal zum Massenflächen gab!

Welchen „Segen“ dieses Massenflächen für die kontinuierliche Bevölkerung gehabt hat, dafür haben allein auch unparteiische Zeugen von nicht agrarischer Seite Auskunft: Der „Börsen-Zeitung“ in Nummer 170 vom 22. Juni 1915. „Nach sachverständigen Urteil sind mindestens einundzwanzig Millionen Schweine zuviel geschlachtet worden: dieses Quantum wird uns fehlen, und wir haben für den kommenden Winter mit einem Fleischmangel zu rechnen, der durch Einfuhr vom Ausland nicht erlegt werden kann.“

In Nummer 372 des „Berliner Tageblatt“ vom 23. Juli 1915 ließ sich ferner der Schweinefleischler aus Berlin, Herr Wron, über die Massenflächen in folgender Weise äußern: „Von den geschlachteten neun Millionen Schweinen waren kaum drei Millionen schlachtfähig, die anderen sechs Millionen stifteten Schaden im Gewicht von 100 Pfund. Diese Tiere hätte man sehr gut am Leben lassen können, denn sie bräuteten noch kein Maßfleisch. Würden diese sechs Millionen Schweine am Leben gelassen sein, so könnte im Herbst von einer Fleischkurze keine Rede sein. Wir hätten nur festes Fleisch in mindestens gleichwertiger Qualität, noch etwa 50 v. H. mehr.“

Und diese „Angst vor dem Fleischmangel“ erbeutet die erste in der Sitzung des Hauptauschusses des preussischen Landtages der damalige Staatsminister Dr. Delbrück: „Wir haben so viel Kartoffeln, daß wir davon essen können.“

Daher müssen wir jedem empfehlen, an dieses heilige Kapitel der Massenflächen von Schweinen im Frühjahr 1915 nicht zu denken. Denn es ist ein fieser Beweis für die Tatsache, daß man während des Krieges für die Volksernährung besser geforgt hätte, wenn man in diesen Jahren mehr dem Reize sachverständiger Landwirte gefolgt wäre, als den Vorurteilen von Nichtwätern.

Politische Rundschau

Wronnes Dank an die Zeitschriftliche Notiz.
Der Reichsvereinsminister hat an die Hauptstelle der Zeitschriftlichen Notiz ein Dankschreiben gerichtet, in dem es u. a. heißt:

„Bei dem nunmehr beendeten Zweck eines Teiles der Eigenheimbesitzer hat sich die Zeitschriftliche Notiz überall tatkräftig und hilfreich zur Verfügung gestellt. Ihrem Engagement ist es wesentlich zu danken, daß der Wohnbetrieb nicht vollständig zum Erliegen gekommen ist. Trotz unglücklicher anderer Verhältnisse, trotz Schwere und Unklarheit der Notiz überall die ihr ungenügende Arbeit aufgenommen. Bei der Natur des Eigenheimbesitzes war es unumgänglich, die Helfer schon vor dem Beginn des Streiks durch praktische Weisung im regelrechten Betrieb in ihren Obliegenheiten zu unterstützen. Trotzdem hat sie es verstanden, binnen kurzer Zeit die schwierigen Verhältnisse soweit zu meistern, daß im Bereich mit den billigeren Preisen ein umfangreicher Wohnbetrieb in allen Teilen des Reiches aufgenommen werden konnte. So haben sich namentlich Gumbinnen und Mauer aus den maßgebendsten Berufen heraus hervorgehoben als Dolmetscher zur Verfügung gestellt. Weiter hat der Vorstand der Zeitschriftliche Notiz erfahren. Die Männer, die den Gefahren des Eigenheimbesitzes erliegen sind, haben den Gedanken mit dem Lobe beehrt, daß über allen Sonderinteressen ein Gemeinwohl steht, dem

kaufen. Schule die Stadt. Werbung und Dr. Gellmann, Generalk. Schule die Stadt. Frauenheim und Wollf.

Der Ausschuss der Stadtverordneten hat die Beschlüsse der Stadtverordneten für die Beschaffung von 100 000 Mark bewilligt, wurde zugestimmt.

Aus Punkt 3
Vorschlagsentscheidungen beim Zuschlagsverfahren der Eigenheimbesitzer wurde zugestimmt. Weiter den 4. und 5. Punkt, Zuschlagsentscheidungen beim Zuschlagsverfahren des Hochbauamtes.

Im Jahr Stadtverordneter Meyer (S. S. D.). Die erforderliche Summe von rund 17000 Mark wurde bewilligt. Den Zuschlagsentscheidungen beim Zuschlagsverfahren des Wasser- und Gaswesens für das Rechnungsjahr 1921, die sich, wie Stadtverordnete Hölzer (S. S. D.) berichtete, auf 10 000 M. und 40 000 M. stellen, wurden zugestimmt.

Stadtverordnete Zeller (Dem.) forderte 68 000 M. zum Kauf und Ausbau der Baracken an der weißen Mauer. Das Geld wurde bewilligt.
Stadtverordnete Schmidt (Zn.) berichtete über die Erhöhung der Zuschläge für das Holz. Kronenholz 40, 60, 80 M. wurde bewilligt. Ebenso die Erhöhung der Zuschläge für die Holzwerke des Kronenholzes ab 1. April auf jährlich 800 Mark.

Für den Austausch von 2 Schienenwegen gegen Decken im Bahngelände an der Södenstraße mußte eine Summe von 1600 M. bewilligt werden. Stadtverordnete Frauenheim (Dem.) sprach über die

Vererbung der Gedy-Stiftung.
Es wurde beschlossen den verstorbenen Heilbringer der Gesellschaft in Höhe von 61877,84 M. für Wohlfahrtszwecke zu verwenden. Weiter Punkt 15.

Erhöhung der Vergütung für Vertretung des Stadtrates sprach Stadtverordnete Wollf (H. S. D.). Die Erhöhung

wie alle zu einem Verständnis sind. Allen Beteiligten gebührt der aufrichtigste Dank und die warmste Anerkennung nicht nur der Selbstverwaltung, sondern des gesamten deutschen Volkes, und ich darf Sie bitten, diesen Dank allen Ihren Mitbürgern übermitteln zu lassen.“

Vorsicht, landwirtschaftliche Brenner!

Eine Firma in Berlin-Gesundbrunn wendet sich an landwirtschaftliche Brennermeister mit folgendem Angebot: Die Firma will den Mais aus Hamburg liefern (die Frucht bis zur Brennerei nach dem Brenner zahlen). Dafür tritt die Brennerei der Firma den gesamten Spiritus ab und zahlt außerdem für den Hefe Spiritus 12 v. H. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 2525. 2526. 2527. 2528. 2529. 2530. 2531. 2532. 2533. 2534. 2535. 2536. 2537. 2538. 2539. 2540. 2541. 2542. 2543. 2544. 2545. 2546. 2547. 2548. 2549. 2550. 2551. 2552. 2553. 2554. 2555. 2556. 2557. 2558. 2559. 2560. 2561. 2562. 2563. 2564. 2565. 2566. 2567. 2568. 2569. 2570. 2571. 2572. 2573. 2574. 2575. 2576. 2577. 2578. 2579. 2580. 2581. 2582. 2583. 2584. 2585. 2586. 2587. 2588. 2589. 2590. 2591. 2592. 2593. 2594. 2595. 2596. 2597. 2598. 2599. 2600. 2601. 2602. 2603. 2604. 2605. 2606. 2607. 2608. 2609. 2610. 2611. 2612. 2613. 2614. 2615. 2616. 2617. 2618. 2619. 2620. 2621. 2622. 2623. 2624. 2625. 2626. 2627. 2628. 2629. 2630. 2631. 2632. 2633. 2634. 2635. 2636. 2637. 2638. 2639. 2640. 2641. 2642. 2643. 2644. 2645. 2646. 2647. 2648. 2649. 2650. 2651. 2652. 2653. 2654. 2655. 2656. 2657. 2658. 2659. 2660. 2661. 2662. 2663. 2664. 2665. 2666. 2667. 2668. 2669. 2670. 2671. 2672. 2673. 2674. 2675. 2676. 2677. 2678. 2679. 2680. 2681. 2682. 2683. 2684. 2685. 2686. 2687. 2688. 2689. 2690. 2691. 2692. 2693. 2694. 2695. 2696. 2697. 2698. 2699. 2700. 2701. 2702. 2703. 2704. 2705. 2706. 2707. 2708. 2709. 2710. 2711. 2712. 2713. 2714. 2715. 2716. 2717. 2718. 2719. 2720. 2721. 2722. 2723. 2724. 2725. 2726. 2727. 2728. 2729. 2730. 2731. 2732. 2733. 2734. 2735. 2736. 2737. 2738. 2739. 2740. 2741. 2742. 2743. 2744. 2745. 2746. 2747. 2748. 2749. 2750. 2751. 2752. 2753. 2754. 2755. 2756. 2757. 2758. 2759. 2760. 2761. 2762. 2763. 2764. 2765. 2766. 2767. 2768. 2769. 2770. 2771. 2772. 2773. 2774. 2775. 2776. 2777. 2778. 2779. 2780. 2781. 2782. 2783. 2784. 2785. 2786. 2787. 2788. 2789. 2790. 2791. 2792. 2793. 2794. 2795. 2796. 2797. 2798. 2799. 2800. 2801. 2802. 2803. 2804. 2805. 2806. 2807. 2808. 2809. 2810. 2811. 2812. 2813. 2814. 2815. 2816. 2817. 2818. 2819. 2820. 2821. 2822. 2823. 2824. 2825. 2826. 2827. 2828. 2829. 2830. 2831. 2832. 2833. 2834. 2835. 2836. 2837. 2838. 2839. 2840. 2841. 2842. 2843. 2844. 2845. 2846. 2847. 2848. 2849. 2850. 2851. 2852. 2853. 2854. 2855. 2856. 2857. 2858. 2859. 2860. 2861. 2862. 2863. 2864. 2865. 2866. 2867. 2868. 2869. 2870. 2871. 2872. 2873. 2874. 2875. 2876. 2877. 2878. 2879. 2880. 2881. 2882. 2883. 2884. 2885. 2886. 2887. 2888. 2889. 2890. 2891. 2892. 2893. 2894. 2895. 2896. 2897. 2898. 2899. 2900. 2901. 2902. 2903. 2904. 2905. 2906. 2907. 2908. 2909. 2910. 2911. 2912. 2913. 2914. 2915. 2916. 2917. 2918. 2919. 2920. 2921. 2922. 2923. 2924. 2925. 2926. 2927. 2928. 2929. 2930. 2931. 2932. 2933. 2934. 2935. 2936. 2937. 2938. 2939. 2940. 2941. 2942. 2943. 2944. 2945. 2946. 2947. 2948. 2949. 2950. 2951. 2952. 2953. 2954. 2955. 2956. 2957. 2958. 2959. 2960. 2961. 2962. 2963. 2964. 2965. 2966. 2967. 2968. 2969. 2970. 2971. 2972. 2973. 2974. 2975. 2976. 2977. 2978. 2979. 2980. 2981. 2982. 2983. 2984. 2985. 2986. 2987. 2988. 2989. 2990. 2991. 2992. 2993. 2994. 2995. 2996. 2997. 2998. 2999. 3000. 3001. 3002. 3003. 3004. 3005. 3006. 3007. 3008. 3009. 3010. 3011. 3012. 3013. 3014. 3015. 3016. 3017. 3018. 3019. 3020. 3021. 3022. 3023. 3024. 3025. 3026. 3027. 3028. 3029. 3030. 3031. 3032. 3033. 3034. 3035. 3036. 3037. 3038. 3039. 3040. 3041. 3042. 3043. 3044. 3045. 3046. 3047. 3048. 3049. 3050. 3051. 3052. 3053. 3054. 3055. 3056. 3057. 3058. 3059. 3060. 3061. 3062. 3063. 3064. 3065. 3066. 3067. 3068. 3069. 3070. 3071. 3072. 3073. 3074. 3075. 3076. 3077. 3078. 3079. 3080. 3081. 3082. 3083. 3084. 3085. 3086. 3087. 3088. 3089. 3090. 3091. 3092. 3093. 3094. 3095. 3096. 3097. 3098. 3099. 3100. 3101. 3102. 3103. 3104. 3105. 3106. 3107. 3108. 3109. 3110. 3111. 3112. 3113. 3114. 3115. 3116. 3117. 3118. 3119. 3120. 3121. 3122. 3123. 3124. 3125. 3126. 3127. 3128. 3129. 3130. 3131. 3132. 3133. 3134. 3135. 3136. 3137. 3138. 3139. 3140. 3141. 3142. 3143. 3144. 3145. 3146. 3147. 3148. 3149. 3150. 3151. 3152. 3153. 3154. 3155. 3156. 3157. 3158. 3159. 3160. 3161. 3162. 3163. 3164. 3165. 3166. 3167. 3168. 3169. 3170. 3171. 3172. 3173. 3174. 3175. 3176. 3177. 3178. 3179. 3180. 3181. 3182. 3183. 3184. 3185. 3186. 3187. 3188. 3189. 3190. 3191. 3192. 3193. 3194. 3195. 3196. 3197. 3198. 3199. 3200. 3201. 3202. 3203. 3204. 3205. 3206. 3207. 3208. 3209. 3210. 3211. 3212. 3213. 3214. 3215. 3216. 3217. 3218. 3219. 3220. 3221. 3222. 3223. 3224. 3225. 3226. 3227. 3228. 3229. 3230. 3231. 3232. 3233. 3234. 3235. 3236. 3237. 3238. 3239. 3240. 3241. 3242. 3243. 3244. 3245. 3246. 3247. 3248. 3249. 3250. 3251. 3252. 3253. 3254. 3255. 3256. 3257. 3258. 3259. 3260. 3261. 3262. 3263. 3264. 3265. 3266. 3267. 3268. 3269. 3270. 3271. 3272. 3273. 3274. 3275. 3276. 3277. 3278. 3279. 3280. 3281. 3282. 3283. 3284. 3285. 3286. 3287. 3288. 3289. 3290. 3291. 3292. 3293. 3294. 3295. 3296. 3297. 3298. 3299. 3300. 3301. 3302. 3303. 3304. 3305. 3306. 3307. 3308. 3309. 3310. 3311. 3312. 3313. 3314. 3315. 3316. 3317. 3318. 3319. 3320. 3321. 3322. 3323. 3324. 3325. 3326. 3327. 3328. 3329. 3330. 3331. 3332. 3333. 3334. 3335. 3336. 3337. 3338. 3339. 3340. 3341. 3342. 3343. 3344. 3345. 3346. 3347. 3348. 3349. 3350. 3351. 3352. 3353. 3354. 3355. 3356. 3357. 3358. 3359. 3360. 3361. 3362. 3363. 3364. 3365. 3366. 3367. 3368. 3369. 3370. 3371. 3372. 3373. 3374. 3375. 3376. 3377. 3378. 3379. 3380. 3381. 3382. 3383. 3384. 3385. 3386. 3387. 3388. 3389. 3390. 3391. 3392. 3393. 3394. 3395. 3396. 3397. 3398. 3399. 3400. 3401. 3402. 3403. 3404. 3405. 3406. 3407. 3408. 3409. 3410. 3411. 3412. 3413. 3414. 3415. 3416. 3417. 3418. 3419. 3420. 3421. 3422. 3423. 3424. 3425. 3426. 3427. 3428. 3429. 3430. 3431. 3432. 3433. 3434. 3435. 3436. 3437. 3438. 3439. 3440. 3441. 3442. 3443. 3444. 3445. 3446. 3447. 3448. 3449. 3450. 3451. 3452. 3453. 3454. 3455. 3456. 3457. 3458. 3459. 3460. 3461. 3462. 3463. 3464. 3465. 3466. 3467. 3468. 3469. 3470. 3471. 3472. 3473. 3474. 3475. 3476. 3477. 3478. 3479. 3480. 3481. 3482. 3483. 3484. 3485. 3486. 3487. 3488. 3489. 3490. 3491. 3492. 3493. 3494. 3495. 3496. 3497. 3498. 3499. 3500. 3501. 3502. 3503. 3504. 3505. 3506. 3507. 3508. 3509. 3510. 3511. 3512. 3513. 3514. 3515. 3516. 351